

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	20.03.2026	öffentlich - Vorberatung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	25.03.2026	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	25.03.2026	öffentlich - Beschluss

Stellenplan Rf. VI/MA - Stellenneuschaffungen im Marktamt (MA)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Im MA wird eine (Vollzeit-)Stelle „Assistenz Amtsleitung“ in EGr 6/BGr A6-A7 neu geschaffen.
2. Im MA wird eine (Vollzeit-)Stelle „Sicherheitskoordination“ in EGr 9a/BGr A8 neu geschaffen.
3. Im MA werden zwei (Vollzeit-)Stellen „Krautfahrer/in / handwerkliche/r Mitarbeiter/in“ in EGr 5 neu geschaffen.
4. Die im Vorgriff auf die stellenplanseitige Verstetigung erzeugten genehmigten überplanmäßigen Bedarfe (GÜBs) werden gelöscht.
5. Die Schaffung der Stellen erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Sachverhalt:

Für die Organisationseinheit Rf. VI/MA wurde die Ausarbeitung eines Umstrukturierungskonzeptes an eine externe Beraterfirma mit dem Ziel beauftragt, der bestehenden abstrakten Gefährdungslage bei Veranstaltungen weiterhin adäquat und rechtssicher zu begegnen. Wichtig hierbei ist die Etablierung eines angemessenen Sicherheitsniveaus in Verbindung mit der Wahrung der Kosten-Nutzen-Relation.

Das Betrachtungsspektrum umfasste hierbei

- die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer Fremdvergabe von Sicherheitsleistungen im Gegensatz zur kommunalen Eigenleistung unter Einbezug von Anschaffungserfordernissen.
- Einbindung der gestiegenen Sicherheitsanforderungen in die Geschäftsprozesse des MA, inkl. einer veränderten Stellenaufteilung, -beschreibung, -bemessung und -bewertung

In ihren Ausführungen spricht sich die externe Beraterfirma für das Szenario der vollumfänglichen Eigenleistung innerhalb der Organisationseinheit Rf. VI/MA als wirtschaftlichste Variante aus. Demnach erfordern die künftig in Eigenleistung zu erbringenden Prozesse eine Anpassung an den aktuellen Stellenumfängen vor dem Hintergrund zusätzlich anfallender Aufgaben, die in der Vergangenheit über Fremdvergaben zugekauft wurden.

Die daraus resultierenden Aufgabenzuwächse erzeugen in der Folge bei den Bestandsstellen des Organisationsbereiches anteilige Mehrungen, die sich auf quantitativer Ebene in neuen Stellenaufteilungen bzw. Stellenneuschaffungen und auf qualitativer Ebene ggf. in Veränderungen am derzeitigen Stellenwert widerspiegeln werden.

Die Umsetzung des von OrgA begleiteten Umstrukturierungsprozesses erfolgt in zwei Phasen. Phase 1 umfasst die für die Realisierung der Umstrukturierungsmaßnahme erforderlichen Stellenschaffungen, **die Gegenstand vorliegender Vorlage ist**. Um die baldmöglichste personelle Umsetzung im Sinne von zeitnaher Ausschreibung zu gewährleisten, wurden durch OrgA im Vorgriff überplanmäßige Bedarfe zur Verfügung gestellt.

Phase 2 behandelt infolgedessen Veränderungen an den Profilen der Bestandsstellen und die Implementierung der neugeschaffenen Planstellen in die Aufbauorganisation der Organisationseinheit, die Gegenstand einer weiteren Beschlussvorlage für einen Folgeausschuss sein werden.

Die durch die externe Beraterfirma erarbeiteten Tätigkeitslistungen beschreiben zunächst die neuen Aufgabenbereiche, die aufgrund notwendiger Entzerrung und Ressourcenschaffung auf den Bestandsstellen erforderlich werden, um dort den Regelbetrieb weiterhin bruchfrei zu gewährleisten.

Dies betrifft die Implementierung von Stellenumfängen für die Bearbeitung und Umsetzung der Sicherheitskoordination und für die damit verknüpften Außendiensttätigkeiten im Veranstaltungsgelände. Aufgrund des nachgewiesenen Kapazitätsdefizits kann die rechtssichere Aufgabenerfüllung nur mit Stellenmehrungen sichergestellt werden.

Zudem ist die Schaffung einer Assistenzstelle zur Bündelung der Gesamtadministration für die Organisationseinheit nachvollziehbar und angezeigt.

Nach Prüfung der übermittelten Unterlagen in Bezug auf die veränderte Aufgabendarstellung können die Ergebnisse im Hinblick auf das grundsätzliche Erfordernis der Umfangserhöhung OrgA-seitig nachvollzogen werden. Unter Anreicherung der alternativen Stellenwerte für den Beamtenbereich und von Profilstellungen bei den Außendienststellen, die unter Einbettung in die Gesamtstruktur der Stadtverwaltung erfolgen müssen, ergeben sich nachfolgende Stellenschaffungen.

Assistenz Amtsleitung	1,0 VZÄ	EGr 6 / BGr A6-7
Sicherheitskoordination	1,0 VZÄ	EGr 9a/BGr A8
Krafffahrer/in / handwerklicher Mitarbeiter/in	1,0 VZÄ	EGr 5
Krafffahrer/in / handwerklicher Mitarbeiter/in	1,0 VZÄ	EGr 5

Der Sachverhalt war bereits Gegenstand von Beratungen des Kirchweihausschusses im Februar dieses Jahres. Von dort wurde der Prüfauftrag erteilt, potenzielle Synergieeffekte mit dem Bauhof in den Bereichen Fuhrpark, Lagerhaltung und Personal zu ermitteln. Die Ergebnisse sind spätestens zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses vorzulegen.

Die Schaffung der dargestellten Stellen erfolgt daher unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 337.800 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Vorbehaltlich des Ergebnisses der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem Ergebnis der Amortisierung der Stellenmehrung unter gleichzeitiger Übernahme der bisher über Fremdvergabe eingekauften Dienstleistung.			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung: _____				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): _____				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Organisation und Digitalisierung**

Fürth, 11.03.2026

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Organisation und Digitalisierung
--

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung am 20.03.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 25.03.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

6. Im MA wird eine (Vollzeit-)Stelle „Assistenz Amtsleitung“ in EGr 6/BGr A6-A7 neu geschaffen.
7. Im MA wird eine (Vollzeit-)Stelle „Sicherheitskoordination“ in EGr 9a/BGr A8 neu geschaffen.
8. Im MA werden zwei (Vollzeit-)Stellen „Krafffahrer/in / handwerkliche/r Mitarbeiter/in“ in EGr 5 neu geschaffen.
9. Die im Vorgriff auf die stellenplanseitige Verstetigung erzeugten genehmigten überplanmäßigen Bedarfe (GÜBs) werden gelöscht.
10. Die Schaffung der Stellen erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 25.03.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

11. Im MA wird eine (Vollzeit-)Stelle „Assistenz Amtsleitung“ in EGr 6/BGr A6-A7 neu geschaffen.
12. Im MA wird eine (Vollzeit-)Stelle „Sicherheitskoordination“ in EGr 9a/BGr A8 neu geschaffen.
13. Im MA werden zwei (Vollzeit-)Stellen „Krafffahrer/in / handwerkliche/r Mitarbeiter/in“ in EGr 5 neu geschaffen.
14. Die im Vorgriff auf die stellenplanseitige Verstetigung erzeugten genehmigten überplanmäßigen Bedarfe (GÜBs) werden gelöscht.
15. Die Schaffung der Stellen erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47

